

Protokoll
Sitzung des Ausschusses für Internationales der FHK
26. März 2020
Virtuelles Treffen via MsTeams
10:00 Uhr – 11.30 Uhr

Agenda:

- 1) Fragen der Ausschussmitglieder
- 2) BIS Meldung
- 3) Anfrage OEAD Ernst Mach Stipendien
- 4) Allfälliges

TeilnehmerInnen:

Aleksandra Jama, FH Kärnten (Protokoll)
Marlies Schmidthaler, FH Oberösterreich
Marlene Eder, FH Gesundheitsberufe Oberösterreich
Jürgen Hörmann FH St. Pölten
Michael Roither, FH Burgenland
Iris Waringer, IMC FH Krems
Birgit Hernády, FH Joanneum
Agnes Kriz, FH Technikum
Karin Wüstner-Dobler, FH Vorarlberg
Ingo Prepeluh, FHK Generalsekretariat
Ingrid Pleschberger, FH BFI Wien
Elisabeth Brunner-Sobanski, FH Campus Wien
Christiane Höggerl, FH Campus Wien (Unterstützung Protokoll)
Noureddine Rafili FH Kufstein
Teresa Rieger FH Salzburg
Ingrid Pleschberger FH Wien
Kathrin Gruber FH Wiener Neustadt

Abwesend: Barbara Zimmer, FH Wien der WKW

Protokoll

AD 1. FRAGEN

OUTGOING STUDIERENDE

1. Nominierungsprozess Outgoing WS 2020/21 (Iris Waringer)

Unsere Studierenden werden u.A. nach Notendurchschnitt ausgewählt; Prüfungssituation (Re-sit, etc.), ist aber noch ungeklärt; Wiederholungsprüfungen finden nicht statt

Zusatzinfo:

- Finnland wird keine Non EU Studierenden im WS 2020/21 aufnehmen (Begründung: Visa Prozedur). Dies könnte eventuell auch ein Problem für die innereuropäische Mobilität werden.
- Z.B. Tschechien schließt für sechs Monate die Grenze

Vorgangsweise an den FHs:

Szenario WiSe 20/21:

Ingrid Pleschberger: FH bfi Wien hat Risikomanagementplan entwickelt für solche Szenarien. In diesem Plan dürften Studierende aus vielen Ländern nicht nominiert werden. Es wird die Info an Studierende weitergeleitet, dass sie grundsätzlich nominiert sind, aber dass es auf Grund der Entwicklungen Änderungen geben kann.

Birgit Hernády (FH Joanneum): Nominierungen werden ganz normal durchgeführt, aber ein Hinweis wird gegeben, dass ein Auslandssemester eventuell nicht stattfinden wird bzw. eine Alternative gefunden werden muss. Begründung: wenn sich die Lage entspannt, dann könnten die Studierende fahren, also macht es Sinn sie jetzt zu nominieren.

Noureddine Rafili (FH Kufstein): über 300 Studierende wurden nominiert, vorerst wird abgewartet (bis mind. Ende April), da vorerst keine konkreten Aussagen getroffen werden können. Eine besondere Herausforderung sind die verpflichtenden Auslandssemester. Eventuell wird man sich nur auf Europa konzentrieren ODER => alles auf SS2021 verschieben.

FH Wr. Neustadt: Nominierungen wurden durchgeführt

Karin Wüstner-Dobler (FH Vorarlberg): Bewerbungsprozess an ihrer FH bereits abgeschlossen. Nominierungen wurden durchgezogen. Wenn es zu Absage kommen muss, muss das akzeptiert werden. Aber vielleicht sind Auslandssemester im WiSe 20/21 doch möglich.

Iris Waringer (FH Krems): verpflichtende Praktika im Ausland: werden für nächstes Jahr im Curriculum abgeändert, auch für die abgebrochenen Mobilitäten dieses Semester. => Beschluss im Kollegium wird getroffen, weil sie nicht durchführbar sind wird man andere Lösungen finden müssen

Elisabeth Brunner-Sobanski (FH Campus Wien): Herausforderung, dass momentan nichts Fixes gesagt werden kann. In Europa ist auch bei Partnerhochschulen der Eindruck, dass „business as usual“ gemacht wird und Nominierungen von Incomings and Outgoings für das kommende Semester laufen. Anders sieht es bei der außereuropäischen Mobilität aus (Bsp. EZA Praktika: sehr unrealistisch, dass diese im Laufe des Jahres noch stattfinden werden). WICHTIG: Info weiter zu geben, dass wir uns an OEAD Empfehlung halten UND abwarten müssen

2. Wie ist im aktuellen Sommersemester die Outgoing-Statistik zu führen? (Barbara Zimmer)

Also etwa: Wer gilt als Outgoing, zB jemand, der zwar nach Österreich zurückgekommen ist, aber einen Großteil der ECTS-Credits online an der Gasthochschule erwirbt....?

Marlene Eder (FH OÖ Gesundheitsberufe): Semester per distance learning, wo wird das dazugezählt?

Jürgen Hörmann (FH St. Pölten): hat diesbezüglich mit G. Volz telefoniert. Die Europäische Kommission wird sich das bis Anfang nächster Woche anschauen. Kommt darauf an, ob Studierende sich im Gast- oder Heimatland befinden. Ist distance learning möglich? Können die Semester absolviert werden? Es wird diskutiert, wie sich das auf die Förderung auswirkt. Wird die gesamte Förderung ausbezahlt?

Birgit Hernády: BIS Meldung, wie sind diese Personen zu führen, wenn distance learning an Partnerhochschulen betrieben wird?

BIS Meldung für dieses Semester ausgesetzt? Oder doch bis 15.4.?

Ingo Prepeluh (FHK): BIS Meldung wird mit großer Wahrscheinlichkeit für April ausgesetzt – Forderung von FHK, Ministerium beschäftigt sich mit dieser Frage. Diese Woche kommt die Info.

Hinweis der FHK: Es dürfen keine Nachteile für Studierende und FHs durch diese Situation entstehen. Im Rahmen der Autonomie der FHs kann selbst entschieden werden.

Vorschlag Birgit: sich im Ausschuss einigen, wie Abbrüche für dieses Semester gehandhabt werden - einheitliche Vorgehensweise!

Vorschlag für die FHs: wir warten auf die Rückmeldung des BM und weitere Informationen vom OEAD (bzw. EC) und danach werden wir gemeinsam entscheiden, wie vorzugehen ist.

3. Szenario WS 2020 (Karin Wüstner-Dobler)

Es gibt erste Indizien dafür, dass Studierendenmobilität im WS 2020 ebenfalls betroffen sein könnte. Tschechien hat angekündigt, nach den derzeitigen Maßnahmen die Grenzen mindestens 6 Monate zu schließen, eine Hochschule in Asien hat bereits kommuniziert, dass im WS keine Mobilität stattfinden kann. Falls mehrere Länder Grenzen schließen würden, bzw. Hochschulen Auslandsstudienmöglichkeiten aussetzen, dann ist Mobilität im WS 2020 gefährdet. Daraus resultierende Folgeprobleme, abgesehen von nicht stattfindender Mobilität: STG mit verpflichtenden Auslandsaufenthalten, Unterkunftsbelegung, mangelnde Auslastung im IO

Rückmeldungen zur Auslastung der IOs:

- Auslastung im IRO: bis August gute Auslastung, Arbeitspakete gut durchplanen und eventuell an andere Kolleg*innen abgeben. Neue Aufgaben der ECHE und des Erasmus+ Programms

können gut vorbereitet werden (z.B. Vorbereitung der Stipendienverwaltung). Damit kann Rückgang der Mobilitäten im Herbst gut ausgeglichen werden.

- An einigen FHs: Kurzarbeitsszenarien werden diskutiert, ebenso Abbau von Überstunden, Urlaubstagen, Betriebsurlaub über Ostern, Urlaube werden nahegelegt
- Arbeitsbelastung in IOs unterschiedlich: Bereiche mit starker Belastung (z.B. Outgoing Mobility) und andere Bereiche, die zZ. weniger ausgelastet sind (z.B. Organisation von Deutschkursen, Eventorganisation, Reiseorganisation). Herausfordernd könnte es werden, wenn die Zahlen im WS einbrechen sollten.
- Viele IOs auch „understaffed“ – jetzt ist Zeit, Liegengebliebenes aufzuarbeiten, Arbeit auch anders zu verteilen
- Überlegungen für die Zeit nach April: Entscheidung Minister Faßman: sollte auch für Hochschulen möglich sein, Kurzarbeit in den Hochschulen einzuführen.
- Erstellung von Krisenbudgets an einigen FHs: es wird geschaut wo Kosten und Erlöse wegfallen.

4. Wie verhalten sich die jeweiligen FHs bzgl. Anfragen von Studierenden zum Thema finanzielle Unterstützung? (Ingrid Pleschberger)

Erasmus Studierende verweisen wir an den ÖAD, der bereits angekündigt hat, dass man in besonderen Fällen Anfragen bzgl. zusätzlicher finanzieller Unterstützung stellen kann. Für andere Studierende, die nicht am Erasmus Programm teilnehmen greift das natürlich nicht. Daher wäre die Frage ob hier von den Hochschulen oder ÖH Vertretungen finanzielle Mittel zur Verfügung gestellt werden oder ob dies geplant ist.

Rückmeldungen:

- Erasmus Studierende an OeAD verweisen
- Für nicht Erasmus Studierende könnte die FH einspringen
 - Elisabeth Brunner-Sobanski: FH interne Förderung für die Sonderkosten dank Umschichtungen möglich, betrifft aber nur wenige Studierende
 - Hinweis Birgit Hernády: Bei ÖH der eigenen Hochschule ist es möglich individuell ein Ansuchen auf Förderung (Krisen und Notfallfond) zu beantragen; sollte eigentlich auch für die Incoming Studierende offen sein. Alle Fälle werden einzeln geprüft.
 - FH Joanneum, FH Salzburg: Oead Wohnraumverwaltung zeigt sich nicht sehr kulant bei den Studierenden die ausgereist sind, sind Studierenden in keiner Weise entgegengekommen=> Ingo wird mit Hr. Jedlitzka reden und um Kulanzlösungen bitten
 - FH Kufstein: die Verwaltung des privaten Studierendenwohnheims zeigt sich kooperativ
 - FH Vorarlberg: hat sich das von Jurist*innen anschauen lassen. Da es sich um Höhere Gewalt handelt, könnte der Mietvertrag evtl. doch aufgelöst werden. Unterschied private Heime und ÖAD.

5. ECTS, E-Learning und Anrechnung, Auslandsaufenthalte ab Juni 2020 (Marlene Eder)

Wenn in der Zwischenzeit in Österreich E-Learning-Aufträge der Aufnahmeeinrichtungen (bei SMS) durchgeführt werden, zählen diese dann zur Aufenthalts- oder zur Unterbrechungsdauer?
Müssen die durch COVID-19 verursachten Änderungen bei den ECTS (anerkannt) in Students Online eingetragen werden?
Welche Empfehlungen gebt ihr Studierenden, die einen Auslandsaufenthalt ab Juni starten würden (Erasmus/Nicht-Erasmus)?

Vorgangsweise: Empfehlung des OEAD die Reisen nicht anzutreten

Frage an die NA: Wo sind die Daten zu erfassen? Im MT oder im Students Online ?

INCOMING STUDIERENDE

6. Support für Incoming Studierende aktuell (Iris Waringer)

Wie sieht der Support für die Studierenden vor Ort aus? Einsamkeit/Isolation – Osterferien werden hier ein Thema werden.

Incomings die nach Hause gereist sind und weiter machen – könnt ihr ihnen zusichern, dass sie das Semester über Distance abschließen können?

Was tun im Krankheitsfall.... Support vs. DSGVO...?

Rückmeldungen:

Iris Waringer: 35 Studierende noch in Krems, haben gedacht, dass es schneller vorbei sein wird. Coffee corner über Microsoft Teams errichtet für sozialen Austausch und nicht akademische Anliegen.

Agnes Kriz: Email einer spanischen Hochschule, baten aktiv ihre Studierenden bis Ende des Semesters in Ö zu behalten und sie weiterhin zu betreuen. Empfehlung „Yale Online Course: the science of well-being“, wollen Incomings bitten, den zu absolvieren, gekoppelt mit Goodies. Agnes wird Link dazu schicken: https://www.coursera.org/learn/the-science-of-well-being?ranMID=40328&ranEAID=SAyYsTvLiGQ&ranSiteID=SAyYsTvLiGQ-eQ6y6CM245053l01Q3vY6Q&siteID=SAyYsTvLiGQ-eQ6y6CM245053l01Q3vY6Q&utm_content=10&utm_medium=partners&utm_source=linkshare&utm_campaign=SAyYsTvLiGQ

Karin: Angebot von ÖH, wie sich Incoming Studierende die Zeit vertreiben können, games pass, gemeinsam spielen, essen, chatten etc. (Docord Platform). Lehrende macht einen Creative Writing Course mit Studierenden. Eine weitere Kollegin von der Sozialen Arbeit bietet psychologische Unterstützung an.

Agnes hat psychologische Studierendenberatung empfohlen, diese wird Infomaterial online zur Verfügung stellen. **Elisabeth informiert sobald Unterlagen online sind.**

Wenn jemand neue Ideen hat, bitte teilen, im Austausch bleiben!

Ärztliche Versorgung Incomings:

Karin: große Probleme, keine Termine mehr bei Ärzt*innen in Vorarlberg, wenn nicht an Corona Virus erkrankt. Unklarheiten bei ausländischen Versicherungen, unterschiedliche Auskünfte von Ärztekammer etc. Große Herausforderung für das IO.

An anderen FHS gibt es dieses Problem „noch“ nicht. Im Austausch bleiben, kann bei vielen noch ein Thema werden!

7. Abbruch von Aufenthalten – Vermieter (Karin Wüstner-Dobler)

Wie ist die Situation an anderen FH's wenn Incomings ihre Aufenthalte abrechnen? Wie reagieren die Vermieter?

Rückmeldungen: siehe Frage 4

8. Distance Learning Incomings (Aleksandra Jama)

Wir ermöglichen unseren Incomings die ausgereist sind das Semester online abzuschließen auch wenn die FH im Mai wieder geöffnet werden soll. Wie gehen andere FH s vor? Ermöglichen die anderen das ganze Semester mit distance learning abzuschließen? Bei ihnen wurde mit jedem STG einzeln gesprochen. 35 Incomings, über 100 Fächer, sehr viel Aufwand. Ein paar Partnerhochschulen verlangen eine Bestätigung, dass ein Abschluss bei ihnen möglich ist. Konnte bis dato nicht bestätigt werden.

Ingrid: die online Lösung betrifft nicht nur Incomings sondern auch Personen die in der Quarantäne sind; die Lehrende sollten darauf vorbereitetet sein, dass sie das ganze Semester (inkl. Prüfungen) nur im online Modus durchführen. Wahrscheinlich wird distance learning nach dem 14.4. noch weitergeführt. Problem - keine klaren Aussagen. Sie bemühen es zu machen, aber können nicht garantieren. Daher ist die Ausstellung einer Bestätigung unmöglich.

Michael: bestätigt wird, dass die Incomings ein Semester abschließen können aber nicht bestätigen, dass es ein Abschluss online möglich sein wird

Iris: bei der Wirtschaft leicht möglich, im Biotechnologiebereich mit Labors ist distance learning keine Option.

STAFF MOBILITÄT

9. Ausfälle bei Staff Mobiliät (Aleksandra Jama)

Wie geht ihr mit der Staff / Teaching Mobility um? Ich werde mehr als 15 Ausfälle haben. Mein Ansatz wäre eine Bitte an OEAD auszurichten, dass das Jahr 2020/21 nicht als die Berechnungsgrundlage für die OS Mittel (past performance Prinzip) gilt.

Elisabeth: Vorschlag, nur Mobilitätszahlen vom letzten Jahr heranzuziehen.

Birgit: kann sich Kürzung nicht vorstellen, Nachweis Auszahlung Stipendien wird sich vereinfachen.

KA 107 Mittel – bekommen Studis 80 % im Vorhinein ausbezahlt, für Flug und Heim bereits zu Beginn ausgegeben. Kann sich nicht vorstellen, dass man das zurückfordert. Geld das bereits ausbezahlt wurde, kann man schwer zurückfordern, wurde von Studierenden schon ausgegeben. Besonders bei Incomings aus Afrika und Asien. Sind von Stipendien abhängig.

Jürgen: in Härtefällen kann max. genehmigte Förderbetrag geltend gemacht werden.

Vorgangsweise: Info an die Oead mit der Bitte bei der die Berechnung der OS Mittel in Zukunft das Jahr 2019/20 und eventuell auch 2020/21 nicht zu berücksichtigen.

FRAGEN an die NATIONALAGENTUR

10. Erasmus-Budget (Iris Waringer)

Vermutlich wird es hier zu Mittelreduktionen (OS-Mittel und Staff Mobilities) kommen durch weniger Mobilitäten... - gab es hier schon Kontakt/Austausch mit dem OeAD zusätzlich zu den Emails an alle?

Förderzusagen: sind hier ev. auch Verzögerungen zu erwarten?

FRAGE: Werden die OS Mittel gekürzt für das laufende Studienjahr? Was bedeutet der Einbruch der Mobilitäten für Fördermittel? Klärung OS-Mittel?

11. Zeit für Virtual Mobility? (Iris Waringer)

Ist Virtual Mobility ein Thema bei anderen? Bin hier noch sehr vorsichtig in der aktuellen Situation... aber andererseits würde es sich natürlich aktuell anbieten...

12. ECHE Antragstellung (Ingrid Pleschberger)

Frage an Oead: Was sind konkrete Punkte auf die man sich beziehen soll? Sind das 3 Punkte von der Modernisierungsagenda oder 30 Punkte von den verschiedenen Dokumenten.

AD 3. ANFRAGE OeAD ERNST MACH STIPENDIAT*INNEN

14: Frage: Einige Incomings sind zurückgefahren und stellen Fragen, ob sie im WS zurückkommen könnten.

- Aleksandra: alle sind geblieben
- Birgit: 80% der Stipendiant*innen sind geblieben
- Marlies: sind geblieben

Elisabeth gibt Rückmeldung an OeAD, die meisten Ernst Mach Stipendiat*innen sind geblieben. Bei Fragen sollte sich Frau Cepak individuell an betroffene FHs wenden.

AD 4 ALLFÄLLIGES

13. Birgit: 3 Kanadische Stud. sollten den Aufenthaltstitel bekommen, Die Botschaft ist zu, Polizei in Graz gibt Auskunft, sie können kein Visum ausstellen nur bestätigen, dass sie illegal sich aufbehalten.



Rückmeldung:

- Sandra Mahmoud im BM kontaktieren und um Unterstützung bitten.

Nächster Termin: online im Ms Teams: 8. April (Mittwoch) 10.00-11:30